

GESCHICHTE

in groben Zügen

2000	Initiative Ursula Piffaretti und Vorlauf bis zur Aufschaltung und Vereinsgründung Projektentwicklung mit anthrosana und C. Müller und Team U. Piffaretti, Herbert Holliger, Konstanze Brefin, Christoph von Dach, Christoph Müller, Frau Brügger. (FA) und weitere?
2001	Vorläufer: anthrosana-Heft Nummer 203 mit dem Titel «Das Sterben ist auch Geburt»
Mai 2007	Aufschaltung der Website
Mai 2007	Gründung Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur
31.5.2008	Vereinsgründung Ursula Piffaretti, Christoph von Dach, Franz Ackermann, C. Müller (Beisitzer)
2009?	Verein wird unter das Dach der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur aufgenommen und erhält regelmässige Beiträge
2009	Aufschaltung von www.mourir.ch
2010	Vernehmlassung zur Suizidbeihilfe als Sprengthema innerhalb des Freundeskreises
2015	Übergang zur Ära ohne bezahlte Geschäftsstelle: Rücktritte UP und C. Müller als Geschäftsführer. Wahl von Margrith Brunner Spendenaufruf für www. bei Arbeitsgemeinschaft: Fr. 4'000.-
2015	Rücktritt Christoph von Dach nach Konflikt rund um Soleo
	Kontinuierliche Erweiterung und Aktualisierung der Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Der Tod und danach. Die Sphäre der Toten. u.a. Sterben von Kindern • Palliative Medizin aus anthroposophischer Sicht • Caring Communities • Organtransplantation • www.mourir.ch wird auf einen minimalen aktuellen Stand gebracht
	Regelmässig erscheinende Inserate im Umfang von 10'000.- 13.000.- Der Freundeskreis wächst nach und nach auf rund 400 Adressaten
2016	Beginn mit Gesprächs Cafés. Zunächst Zürich. Dann auch Basel.
Ab 2016	Mitarbeit Anja Schnydrig und Wahl 2017
2018	Mitgliedschaften und Pflege der Verbindungen: Ipsilon 2018, SIAM 2019, amm 2019, Hippokratische Gesellschaft 2019
2020	Ankündigung Rücktritt Franz Ackermann bis 2022. Rücktritt am 13. März 2022.
ab 2020	Arbeit an einer zeitgemässen technischen Lösung, inkl. Relaunch Mitwirkung von Andreas Gerkens als freier Mitarbeiter. Aufschaltung: ca. 2022

Ursula Piffaretti hatte lange Zeit rund Fr. 20'000.- jährlich dem Verein zur Deckung der Betriebskosten (Geschäftsstelle) geschenkt. Der Beitrag wurde ab 2015 schrittweise vermindert. Dafür das Fundraising ausgebaut. Die Vereinsführung konnte ab 2015 die Personalkosten sehr stark vermindern. Dafür wurden die Kosten für Inserate kräftig ausgebaut.
Franz Ackermann, 10.03.2022